Bâle

Autor(en): **Burckhardt, Chr.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **25 (1840)**

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

VIII.

RAPPORTS

DES SECTIONS CANTONALES

sur les objets dont elles se sont occupées depuis la Session de 1839 *à celle de* 1840.

A.

BERICHT

der naturforschenden Gesellschaft in Basel.

Die naturforschende Gesellschaft in Basel hat vom 28 August 1839 bis zum 11. Juni 1840 vierzehn Sitzungen gehalten, in welchen über folgende Gegenstände ausführliche Vorträge gehalten wurden :

Allgemein Naturwissenschaftliches.

H. Rathsherr Merian (26. Febr. 1840). Ueber die Sammlungen von Felix Plater; auf der öffentlichen Bibliothek findet sich noch der ursprüngliche Catalog, der über diese ihrer Zeit sehr berühmte Sammlungen Aufschluss gibt.

Zoologie.

H. Dr. J.-J. Bernouilli (28. Aug. 1839) gibt eine Uebersicht der Land- und Süsswasserschnecken unserer Umgegend, deren er 59 Arten vorweist.

H. Prof. Schönbein (30. Oct. 1839) trägt die Resultate seiner an einem lebenden Gymnotus electricus in London angestellten Versuche vor, aus denen herforgeht, dass die durch dieses Thier willkührlich hervorgebrachten Elektrizitätsentwicklungen denen der galvanischen Säule, in Beziehung auf Lichtentwicklung, Schläge, Wirkung auf das Galvanometer und chemische Zersetzungen, gleichen.

H. Prof. Miescher (11. Dec. 1839) theilt, nach einleitender Darstellung des Verhältnisses der Helminthen zu der Lehre von der Generatio Aequivoca, seine Beobachtung über merkwürdige Metamorphosen bei den Filaxina einiger Fische mit.

Derselbe (13. Mai 1840). Beobachtungen über die Entwicklung von Dixtoma cygnoides Rud.

Anatomie.

H. Prof. Jung (24. Sept. 1839) hält einen Vortrag über die Verschiedenheit der menschlichen Schädelformen, den er durch Vorweisung der interessantesten Bildungen aus dem Material des anatom. Cabinets erläutert.

H. Dr. Jagenbach (13. Nov. 1839) trägt seine Beobachtungen über die Entwicklungsgeschichte des Gehörorgans bei den Säugthieren vor, mit Zeichnungen und Präparaten.

Derselbe (12. Febr. 1840). Anatomische Untersuchungen über das Chamäleon mit Zeichnungen und Präparaten.

Derselbe (8. April 1840) hält einen pathologisch-anatom. Vortrag über überzählige Zehenglieder und Hufbildungen bei unsern Haussäugthieren, mit Vorweisung von Präparaten.

Geologie.

H. Rathsherr Merian (29. Jan. 1840) hält einen Vortrag über die Bohrmuscheln im Jura; nachdem sie schon früher im Korallenkalk aufgefunden waren, hat Referent nun eine neue Art im untern Regenstein entdeckt, von dem er ein Stück mit zahlreichen Exemplaren vorlegt.

H. Dr. Burckhardt (11 Juni 1840). Ueber das Vorkommen der Versteinerungen im Muschelkalke der Gegend von Basel, und über den Pemphix Suenri, welcher daselbst in mehrern, zum Theil gut erhaltenen Exemplaren, ist aufgefunden worden.

Chemie und Physik.

H. Prof. Schönbein (31. Oct. 1839) theilt seine Versuche über das Ammonium-Amalgam mit.

Derselbe (13. Oct. u. 27. Nov. 1839) zeigt die voltaische Säule nach den sinnreichen Construktionen von Daniell und Grove vor, wodurch ein kontinuirlicher galvanischer Strom hervorgebracht wird; die physikalischen und chemischen Eigenschaften treten hier vorzüglich hervor.

Zugleich zeigt Referent ihre Anwendung als bewegende Kraft am Modell einer Maschine.

Derselbe (15. u. 29. Jan. 1840). Vorweisung und Erklärung neuer galvanischer Induktionserscheinungen.

Derselbe (26. Febr. 1840) zeigt die neue, von dem Engländer Marsh angegebene Methode, kleine Mengen von Arsenik nachzuweisen, und dessen Unterscheidung von ähnlich reagirenden Antimonsalzen.

Derselbe (25. März 1840). Ueber auf galvanischem Wege verfertigte Metallabgüsse von Münzen, mit Vorweisung des hinzu nöthigen Apparats.

Derselbe (25. März u. 8 April 1840). Ueber den bei der Elektrolysation des Wassers sich entwickelnden Geruch, mit vielen Experimenten.

Die ausführlichere Mittheilung dieser kurz berührten Vorträge, so wie die kleinern Notizen verschiedenen Inhalts werden in dem nächstens erscheinenden Bericht über die Verhandlungen der naturforschenden Gesellschaft in Basel veröffentlicht werden.

Dr. Chr. Burckardt, *Secretär.*